



Antwort zur Anfrage Nr. 0799/2010 der SPD-Stadtratsfraktion  
betreffend **Ludwig-Schwamb-Schule und Friedrich-Ebert-Schule**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Zu 1: Gibt es für das Auslaufen der beiden Hauptschulen bereits eine Zeitplanung und wurde diese mit Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und den Eltern besprochen?**

Die Realschulen und Hauptschulen, die nicht Realschule plus geworden sind, laufen als sogenannte „abschlussbezogene“ Klassen nach dem Schuljahr 2013/14 aus. Für das 10. Schuljahr der Realschule Fritz-Straßmann (Mainz-Hechtsheim) muss zum Schuljahr 2013/14 eine Realschule plus errichtet werden, die nach dem Schuljahr wieder eingestellt wird. Die Verläufe sind mit den Schulleitungen, die Ansprechpartner der Verwaltung sind, besprochen.

**Zu 2: Gibt es bereits Planungen für mögliche zukünftige Nutzungen der nicht mehr benötigten Gebäude der Hauptschulen?**

Der Stadtrat hat bei den Beratungen des Haushaltes 2009 beschlossen, dass das Gutenberg-Gymnasium sich in die Räume der Ludwig-Schwamb-Schule hinein entwickeln kann (s. auch Antwort zur Anfrage 0797/2010). Weitere Festlegungen sind noch nicht getroffen. Die Planungen laufen allerdings. Es ist zu beachten, dass die Folgenutzungen schulnah oder schulähnlich sein müssen, damit Zuschüsse des Landes für Ausbau- und Sanierung nicht zurückgezahlt werden müssen.

**Zu 3: Wie sieht die Zukunft der Ludwig-Schwamb-Grundschule aus?**

Die Grundschule inklusive der Entdeckertagsschule verbleibt weiter im Schulzentrum.

Mainz, 30.04.2010

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter